

GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN		SITZUNGSVORLAGE 1089/18	
Amt: Fachbereich 2 - Abteilung 2.1 / A.GR		Datum: 05.10.2018	Az.:

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	Hauptausschuss		20.11.2018	Vorberatung		öffentlich				
2	Stadtrat		27.11.2018	Entscheidung		öffentlich				

1. Betreff:

Stellenentwicklung und Stellenplan 2019

kurze Begründung öffentlich/nicht-öffentlich:

öffentlich aufgrund § 35 Gemeindeordnung

Beschlussempfehlung:

1. Der Stellenplan wird mit Beschluss der Haushaltssatzung Bestandteil des Haushaltsplanes.
2. Die nachgemeldeten Stellen werden in den Stellenplan 2019 aufgenommen und die Personalkosten von 106.300,- € zusätzlich eingestellt.

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBI 1:	FBI 2:	FBI 3:	FBI 4:	Oberbürgermeister:
------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------------------

Sachverhalt:

Der Stellenplan weist gegenüber dem Vorjahr insgesamt 13,69 (+ 2,6 Stellen *nachgemeldet*) Stellen mehr aus.

Zusätzlich werden 6 fertige Auszubildende für ein Jahr im Jahr 2019 übernommen.

Von den 13,69 (15,29) Stellen sind 4,51 Beschäftigte Stellen neu im Stellenplan ausgewiesen worden, die mit dem Vermerk "befristete Reduzierung nach § 11 TVöD" versehen sind. Das bedeutet, dass ein tariflicher Anspruch auf die Rückkehr von Teilzeit in Vollzeit besteht. Entsprechend sind diese Stellen im Stellenplan - wie bereits die Beamten Stellen - als volle Planstellen zu führen.

Das neue Recht auf Brückenteilzeit, das die Bundesregierung zum 01.01.2019 beschließen möchte, konnte noch nicht im Stellenplan 2019 berücksichtigt werden.

Stellenmehrbedarf wurde im Einzelnen wie folgt angemeldet.

Fachbereich 2:**0,5 Stelle Finanzen in EG 8**

Rückkehr aus Elternzeit, Beibehaltung der 1,0 Stelle Elternzeitvertretung:
Im Referat 2.1.1 Finanzen stehen aktuell und künftig zahlreiche Aufgaben (u. a. Aufarbeitung der Vorjahre, GPA-Prüfung, Neuerungen im Gebührenrecht, Weiterentwicklungen doppisches Rechnungswesen, Haushalts-Mittelanmeldungen und Budgetierung, Änderungen des kommunalen Produktplans Ba.-Wü. und des Kontenrahmens, Ausschöpfung neuer Zuschussmöglichkeiten) an, die derzeit nur schwer mit der jetzigen Personalkapazität im Finanzbereich leistbar sind. Eine Einbindung nach der Rückkehr aus der Elternzeit (50 %) ist sinnvoll und geboten, zumal keine Einarbeitung erforderlich ist und beschriebenen Aufgaben in Qualität und Quantität damit besser bewältigt werden können. Bei der Neubesetzung der Geschäftsstelle des FB 2 (durch den Eintritt in den Ruhestand der früheren Stelleninhaberin 2017) wurde zudem die Vertretungsregelung (vormals Referat 2.1.3 Kasse) durch das Referat 2.1.1 Finanzen ohne Stellenausgleich übernommen.

1,0 Stelle Referatsleitung Steuer in A 12/ EG 11 (Neubewertung)

Vorzeitige Nachbesetzung der jetzigen Referatsleitung, Wegfall einer A 11 Stelle im Juli 2019: Aufgrund des Eintritts in den Ruhestand der aktuellen Referatsleitung wurde eine Umorganisation, Neuausrichtung und Umstrukturierung der Aufgaben des Referats 2.1.2 Steuern vorgenommen. Durch die neuen Aufgaben und der damit verbundene neue Aufgabenzuschnitt wurde die Stelle der Referatsleitung sowie die neu in 2018 geschaffene Stelle beschrieben und bewertet. Diese Bewertung hat ergeben, dass die Stelle der Referatsleitung in A 12 auszuweisen ist. Derzeit findet bereits das Auswahlverfahren für eine zeitnahe Nachbesetzung statt, um möglichst die Einarbeitung und den Transfer von Jahrzehnte langem Wissen durch die aktuelle Stelleninhaberin zu gewährleisten.

1,5 Stellen EDV in EG 8 und in EG 10

Aufgrund der steigenden Mitarbeitenden steigt auch die Integration der EDV in Arbeitsabläufe der Verwaltung. Dadurch ergibt sich eine kontinuierliche Steigerung der

internen Serviceanfragen (Tickets). Nach durchschnittlich 253 Tickets pro Monat im Jahr 2015 sind es inzwischen 466 Tickets pro Monat (1. HJ 2018).

Zusätzlich hat sich die Anzahl der Endgeräte pro Mitarbeiter erhöht. Neben dem klassischen Bildschirmarbeitsplatz müssen jetzt auch vermehrt Scanner, Tablets und Handys verwaltet werden. Mit der kommenden Einführung der elektronischen Aktenführung sowie neuen gesetzlichen Digitalisierungsvorschriften (OZG) ist mit einem weiteren Anstieg des Arbeitsaufkommens zu rechnen. Um die Datensicherheit weiterhin gewährleisten zu können müssen immer strengere Auflagen im Bereich der IT-Sicherheit umgesetzt werden. (ISIS-12, IT-Grundschutz nach BSI)

Durch die Freistellung des Personalratsvorsitzenden mit 0,5 Stellenanteilen, ist eine halbe Stelle in der EDV in EG 10 befristet nachzubeseetzen.

0,5 Stelle Organisation in EG 9b

Durch gesetzliche Vorgaben werden die IT-Infrastruktur und Aufgabenbereiche immer komplexer und erfordern immer mehr fachbereichsübergreifende Projektarbeit. Um eine kontinuierliche und umfassende Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements zu gewährleisten, soll innerhalb der Organisation ein Projektoffice aufgebaut werden, dessen wesentliche Aufgaben die zentrale Erarbeitung von Standards, Informationen und Arbeitshilfen sind:

- die Unterstützung beim operativen Projektgeschäft + der Projektbeteiligten, z. B. durch Projekt-Beratung, Workshop-Begleitung etc.
- die Vernetzung aller Projektexterten innerhalb der Organisation
- die Steuerung der Projektlandschaft
- die fachliche Steuerung und Koordination des Kompetenzaufbaus bzw. der Projektmanagement-Qualifizierung

Fachbereich 3:

1,0 Stelle Hochbau in EG 11

Für die Sanierung Karl-Friedrich-Schule sind in den nächsten 5 Jahren weitere 11 Millionen freigegeben. Die Abwicklung dieser Maßnahme erfordert im Hochbau die Nachbesetzung einer Architektenstelle.

2,0 Stellen Ingenieurbau in A 12 und in EG 8

Zahlreiche Tiefbauprojekte erfordern die Nachbesetzung einer Ingenieurstelle (bereits im Hauptausschuss vom 20.09.2018 beschlossen) und einer Stelle im Bereich Bautechnik.

1,0 Stelle ZBH in EG 5

Im Bauhof besteht im Grünbereich Mehrbedarf einer qualifizierten Gärtnerstelle.

1,0 Stelle Stadtplanung/Bauzeichner in EG 6

Vorzeitige Nachbesetzung einer Altersteilzeitstelle (Freistellung beginnt zum 01.10.2019). Wachsende Anforderungen an die Darstellung und Visualisierung von Planungsvorhaben, neue Aufgaben im Bereich GIS.

1,0 Stelle Bauverwaltung im FB 3 in EG 12

Zahlreiche Projekte innerhalb des gesamten Fachbereichs erfordern eine professionelle verwaltungsinterne Projektsteuerung. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Überwachung

sämtlicher Veränderungen bei Gesetzen, Verordnungen, Erlassen, Bauleitpläne, etc.
Erstellen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für den verantwortlichen Bereich.

Fachbereich 4:

1,25 Stellen Familienzentrum in S 11b SuE

Aufstockung der Leitungsstelle im Familienzentrum von 0,5 auf 0,75 Stellenanteile.
Zur Einführung von Schulsozialarbeit in den Grundschulen Kollmarsreute, Windenreute, Wasser und Mundingen sollen 1,0 Stellenanteile zur Verfügung gestellt werden.

0,58 Stelle Kernzeiten in S 2 SuE

Um weiterhin der steigenden Schülerzahlen in den Kernzeiten und Ganztagschulen gerecht zu werden, müssen die Stundenkontingente beim Betreuungspersonal angepasst werden.

0,60 Stelle Qualitätssicherung in der Schulkindbetreuung in EG 9b

Fraktionsantrag. Die Qualitätsoffensive im Schulkindbereich soll fortgeführt werden.
Ähnlich der Stelle Qualitätssicherung im Kitabereich soll eine 60% Stelle geschaffen werden, die die Vernetzung aller Akteure in der Schulkindbetreuung koordiniert und konzeptionell weiterentwickelt.

Eine genaue Aufschlüsselung der Stellenanteile im Einzelnen können Sie den folgenden Tabellen entnehmen.

Bereich	Funktion	EG/BG bisher	EG/BG neu	Stellen anteil	Begründung	bereits im Stellenplan 2019 berücksichtigt		finanz. Nachmel- dung
						ja	nein	
OB-Büro	GS Stadtrat	E 10		-0,50	Wechsel in FB 3	x		
	GS Stadtrat		E 8	0,50	Nachbesetzung	x		
	Presse- Öffentlichkeit	E 10		-0,50	Freistellung Personalrat	x		
	Presse- Öffentlichkeit		E 9b	0,40	Nachbesetzung	x		
FB 1	Verkehrswesen		E 9a	1,00	Nachbesetzung	x		
	Verkehrswesen, Wahlen	A10		-1,00	Dienstunfähigkeit	x		
FB 2	Finanzen	E 8		0,50	Rückkehr aus EZ ab 10/19	x		
	Steuer	A 11	E 11	1,00	vorzeitige Nachbesetzung Referatsleitung	x		
	Steuer	A 10	E 9a		Neubewertung	x		
	Organisation		E 9b	0,50	Projektmanage- ment	x		
	Poststelle/ Registratur	E 8		-0,70	Rente	x		
	Poststelle/ Registratur		E 7	0,60	Nachbesetzung	x		

	EDV		E 10	0,50	Freistellung Personalrat, Nachbesetzung	x		
	EDV		E 8	1,00	Mehrarbeit Support	x		
	Personalrat	A 13		-1,00	Zurruhesetzung	x		
FB 3	ZBH		E 5	1,28	Bedarfe Abt. Grün	x		
	ZBH	E 10		-0,50	ATZ	x		
	Stadtentwicklung		E 6	1,00	Nachbesetzung ATZ Bauzeichner ab 10/19	x		
	Hochbau		E 11	1,00	Aufgabenmehrung Hochbau	x		
	Ingenieurbau		A 12	1,00	Aufgabenmehrung Tiefbau	x		
	Ingenieurbau	E 9a		0,25	Anteile Stadt/Eigenbetrieb	x		
	Bautechniker		E 8	1,00	Aufgabenmehrung Tiefbau	x		
	Liegenschaften	A 8		-1,00	Dienstunfähigkeit	x		
	Liegenschaften		E 7	1,00	Nachbesetzung	x		
	Reinigungs- personal	E 2		0,53	Eigenreinigung Kita	x		
	<i>Bauverwaltung</i>		<i>E 12</i>	<i>1,00</i>	<i>Projektsteuerung FB 3</i>		<i>x</i>	<i>72.700,00 €</i>
FB 4	Bibliothek	E 6		-0,50	interner Wechsel, keine Nachbesetzung	x		
	Ehrenamtsbörse	E 9b		-0,50	Wechsel zur Kooperation	x		
	Kooperation, Vernetzung		E 10	0,50	Wechsel Ehrenamtsbörse	x		
	Integration	E 9b		-1,00	Auslauf Förderung	x		
	Karl-Friedrich Schule	E 6		0,49	Bedarf Schulsekretariat	x		
	Kita Qualitätsmana- gement	S 8b	E 9b	0,50	Wechsel aus dem SuE	x		
	<i>Schulkind Qualitätsman- agement</i>		<i>E 9b</i>	<i>0,60</i>	<i>Fraktionsantrag</i>		<i>x</i>	<i>33.600,00 €</i>
					Summe	7,35	1,60	

SuE	Bereich		EG	Stellen anteil	Begründung			
	päd. Fachkräfte		S2 - S8b	0,58	Bedarfe Schülerbetreun g	x		
	Schulsozialarbeit		S 11	1,00	Fraktionsantrag	x		
	Leitung FamZ		S 11	0,25	Fraktionsantrag	x		
					Summe	1,83		
					Summe gesamt	9,18	10,78	

Stellenplankorrektur aufgrund befrist. Reduzierung
nach § 11 TVöD

4,51

Personalkosten 2019:

Für den Tarifbereich wurden bei den Personalkosten 3,09 % Tarifsteigerungen berücksichtigt.

Bei den Beamten erfolgt die Erhöhung der Besoldung ab März 2019. Bei der Mittelanmeldung wurden 2% berücksichtigt.

Für die Gesamtverwaltung:

- Plus 9,18 Stellen
- Plus 6 Stellen Azubiübernahme für ein Jahr
- Steigerung der Erfahrungsstufen
- Höhergruppierungen

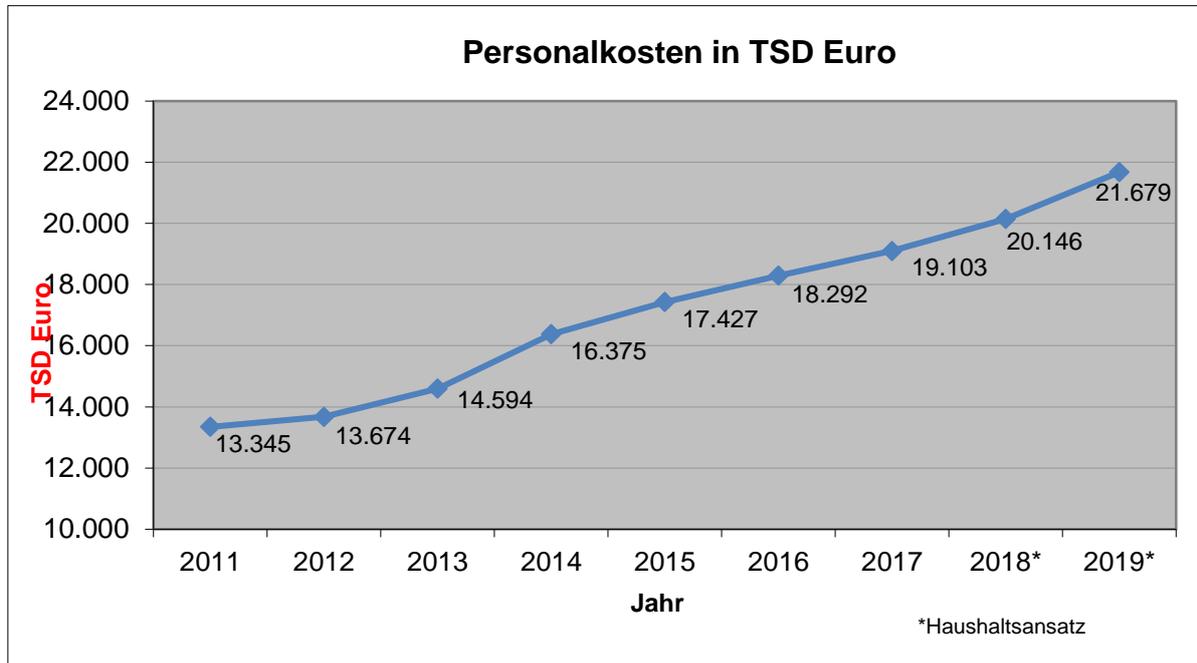
Der Personalkostenaufwand ohne Rückstellungen wurde mit 20.261.500 € ermittelt. Das sind 1.456.700 € mehr als im letzten Jahr. Davon sind 572.900 € Tarifierhöhungen.

Dem Aufwand stehen in vielen Bereichen Personalkostenerstattungen gegenüber, die zum Teil verbunden mit den Sachkostenerstattungen, außerhalb des Personalhaushaltes vereinnahmt werden.

Die Rückstellungen für Pensionen und Zusatzversorgung werden direkt beim kommunalen Versorgungsverband gebildet. Für die Beihilfen wurden 87.200,- € und für die Pensionsrückstellungen 1.330.300,- € eingestellt.

Das Leistungsentgelt nach § 18 TVöD beträgt weiterhin 2 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres. Für das Jahr 2019 wurden 252.000,- € eingestellt.

Entwicklung der Personalkosten in den letzten 9 Jahren:



Altersteilzeit:

Zum 01.01.2019 befinden sich 3 Mitarbeitende in der Arbeitsphase ihrer Altersteilzeit und kein/e Mitarbeitende/r in einer Freistellungsphase.

Entwicklung der Altersteilzeit in den letzten 9 Jahren:

Stichtag	OB-Büro		FB 1		FB 2		FB 3		FB 4		Gesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
31.12.2010	0	1	0	1	0	0	3	1	0	0	3	3
31.12.2011	0	1	0	1	0	1	4	2	0	3	4	8
31.12.2012	0	2	0	2	0	1	5	4	0	3	5	12
31.12.2013	0	1	0	2	0	0	5	3	0	3	5	9
30.06.2014	0	1	0	2	0	0	4	3	0	3	4	9
30.06.2015	0	1	0	2	0	0	2	2	0	1	2	6
30.06.2016	0	0	0	1	0	0	2	1	0	1	2	3
30.06.2017	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	3
30.06.2018	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	1

Rente:

Vom Renten- bzw. Pensionseintritt mit 63 (+45 Versicherungsjahre) können 2018/2019 acht Personen Gebrauch machen. Weitere zwei Personen können wegen Erreichens der Regelaltersrente in Rente bzw. Pension gehen und eine Person kann auf Grund der Beendigung der Altersteilzeit in Rente gehen.

Renteneintritt nach 45 Beitragsjahren ab 63 Jahren (besonders langjährige Versicherte)

Geburtsjahr	Anhebung um ... Monate	Jahr des Renteneintritts	Verwaltung	SUE	ZBH	RK	Gesamt
1955	6	2018/2019	4	0	0	4	8
1956	8	2019/2020	6	2	1	4	13
1957	10	2020/2021	6	3	3	5	17
1958	12	2021/2022	6	3	1	1	11
1959	2	2022/2023	2	2	2	7	13

Renteneintritt aufgrund der Regelaltersrente ab 65 Jahre

Geburtsjahr	Anhebung um ... Monate	Jahr des Renteneintritts	Verwaltung	SUE	ZBH	RK	Gesamt
1953	7	2018/2019	2	0	0	0	2
1954	8	2019/2020	2	1	0	1	4
1955	9	2020/2021	4	0	0	4	8
1956	10	2021/2022	6	2	1	4	13
1957	11	2022/2023	6	3	3	5	17
1958	12	2023/2024	6	3	1	1	11
1959	2	2024/2025	2	2	2	7	13

Renteneintritt aufgrund von Altersteilzeit

Jahr des Renteneintritts	Verwaltung	SUE	ZBH	RK	Gesamt
2018	0	1	0	0	1
2019	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0
2021	1	0	0	0	1
2022	2	0	0	0	2
2023	0	0	1	0	1

Elternzeit / Familienpflegezeitgesetz:

Zum Stichtag 30.06.2018 befanden sich 12 Mitarbeitende in Elternzeit und 2 Mitarbeitende aus familiären Gründen in Telearbeit.

Entwicklung der Elternzeit in den letzten 11 Jahren:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bedienstete											
weiblich	11	11	8	12	7	7	2	4	8	7	11
männlich	0	1	1	0	1	0	0	3	1	1	1
gesamt:	11	12	9	12	8	7	2	7	9	8	12

Ausbildung:

Zum 01.01.2019 befinden sich 28 junge Menschen bei der Stadtverwaltung in Ausbildung. 6 Auszubildende, die Ihre Ausbildung im Laufe des Jahres 2019 beenden, erhalten nach § 18 TVAöD einen befristeten Übernahmevertrag für ein Jahr.

Entwicklung der Stellenanteile / Mitarbeiterzahlen:

Stellenanteile (ohne Ortsvorsteher)

Stichtag	Beamte	Beschäftigte	SUE	Azubi	Gesamt
31.12.2011	34,04	193,02	43,89	19,00	289,95
31.12.2012	33,02	193,36	48,07	21,00	295,45
31.12.2013	33,02	198,85	70,68	23,00	325,55
31.12.2014	33,01	203,13	80,12	27,50	343,76
31.12.2015	31,42	202,20	84,71	24,00	342,33
31.12.2016	30,18	208,00	85,49	24,00	347,67
31.12.2017	29,79	210,23	87,94	30,00	357,96

Mitarbeiterzahlen (ohne Ortsvorsteher)

Stichtag	Beamte	Beschäftigte	SUE	Azubi	Gesamt
31.12.2011	36	266	61	19	382
31.12.2012	35	267	69	21	392
31.12.2013	35	271	97	23	426
31.12.2014	35	277	106	28	446
31.12.2015	33	277	117	24	451
31.12.2016	32	282	118	24	456
31.12.2017	33	287	121	30	471

Höhergruppierungen / Stellenbewertungen:

Aufgrund von Neubewertungen weist der Stellenplan folgende Höhergruppierungen bzw. Beförderungen auf:

Fachbereich	Funktion	bisherige Ein-gruppierung	Ergebnis der Stellenbewertung	Höher-gruppierung/ Beförderung zum	finanzielle Auswirkung monatliches Brutto Mitarbeiter/in
FB 4	Leitung Stadtbibliothek	E 10	E 11	01.09.2018	Neubesetzung
FB 4	Leitung Kinderbibliothek		E 9b	01.07.2018	Neubesetzung

OB-Büro	GS Stadtrat	E 8	E 9a	01.11.2017	79,61 €
FB 4	Qualitätsmanagement Kita-Bereich	S 8b	E 9b	01.01.2018	330,89 €
FBI 2	EDV	E 9b	E 10	01.05.2018	281,58 €
FB 3	ZBH Maschinenführer	E 4	E 5	01.01.2018	117,74 €
FB 3	ZBH KFZ-Mechaniker	E 5	E 6	01.02.2018	113,97 €
FB 3	ZBH KFZ-Mechaniker	E 5	E 6	01.02.2018	114,68 €
FB 2	Poststelle	E 8	E 6		Neubesetzung
FB 2	EDV	E 9b	E 10	01.01.2017	324,38 €
FB 2	Referatsleitung Steuer	A 11	E 11	01.01.2018	Neubesetzung
FB 2	Sachbearbeitung Steuer		E 9a	01.03.2019	Neubesetzung
RPA	zentrale Vergabe	E 7	E 9b	01.04.2018	706,14 €
FB 4	ehrenamtl. Engagement		E 10		Neubesetzung
FB 3	Bauzeichner	E 6	E 6		unverändert
FB 1	Ordnungswesen	A 8	A 9	Genehmigung Stellenplan	

Die Stellen im Beschäftigungsverhältnis wurden bereits aufgrund der Tarifautomatik mit einer Ausschlussfrist von 6 Monaten höhergruppiert.

Beamtenstellen:

Der Stellenplan weist folgende Änderungen bei den Beamtenstellen auf:

Bereich	Besoldungsgruppe	Stellenanteile	Bemerkungen
Fachbereichsleitung	A 14 A 15	-1,00 +1,00	Stelle muss noch neu bewertet werden. Zuständigkeit Stadtrat
Personalrat	A 13	-1,00	Pension
Ingenieurbau	A 12	+1,00	Neubesetzung
Verkehrswesen	A 10	-1,00	Dienstunfähigkeit
Ordnungswesen	A 8 A 9	-1,00 +1,00	Beförderung nach Genehmigung Stellenplan. Zuständig: OB
Liegenschaften	A 8	-1,00	Dienstunfähigkeit

Die Beförderungen der Beamtenstellen werden erst nach der Genehmigung des Stellenplans 2019 umgesetzt.

Anlagen:

Stellenplan 2019